

Wieder eine Möglichkeit, „ein Bad in der Atmosphäre des Waldes zu nehmen“ ist unsere nächste WaldGenussTour-Anregung. Also wieder viel WaldGenuss!

WaldGenussTour Nr. 6 Im Kaisersberg-Wald

Wieder mal ein „Hardtwald“ mit dem Kaisers- und Bühlberg, den wir genießen wollen, z.T. auf malerischen „Single-Trails“, also Waldpfaden und auf den Spuren eines „abgegangenen“ Rundwanderwegs von Rielingshausen. Dazu später mehr. Start ist der Parkplatz an den Sportplätzen/Sportheim außerhalb von Rielingshausen, Richtung Kleinaspach, empfohlene Anfahrt über Affalterbach/Erdmannhausen. Wir nehmen den Waldweg parallel zur Landstraße und biegen am nächsten, breiten Egenackerweg nach rechts ab, über die Landstraße hinweg und weiter geradeaus. Der Waldweg wird zu einem schönen Waldpfad, leider auch illegal von Radlern/Reitern benutzt, trotz ausdrücklichem Hinweis zusätzlich. Wir erreichen dann den breiten, befestigten Eichbachweg, dem wir weiter geradeaus und immer weiter folgen, bis zu einer Wegspinne. Wir nehmen nun den breiten Weg nach links, Planiesträßchen, dann den nächsten Waldweg nach rechts bis nach halblinks unser Waldpfad weiter ab geht. Um einen kleinen See herum geht es kurz auf einem Waldweg, dann gleich wieder nach rechts, ebenfalls ein befestigter Waldweg. Diesem folgen wir, bis nach links wiederum ein Waldpfad abgeht, der wunderschön im nun lichten Waldstück geradeaus auf das vorherige Planiesträßchen führt, das dann wiederum über die Landstraße. Immer viel Gelegenheit, einfach mal innezuhalten und Shinrin Yoku zu machen, also „ein Bad in der Atmosphäre des Waldes zu nehmen“. Wer abkürzen will, geht nun den linken Weg (Reiter gesperrt), über eine neue Holzbrücke und immer geradeaus, parallel zur Landstraße und kommt dann zum Parkplatz zurück. Für die ganze Tour geht es aber den Hirschweg geradeaus, der dann wieder ein Wanderpfad wird, bis wir an einem rechts liegenden Teich auf den befestigten Kreuzrainweg treffen, den wir nach links hoch gehen. Immer auf diesem breiten Weg bleibend kommen wir später auf den Abkürzungsweg und dann nach rechts auf diesem zum Parkplatz zurück. Die Gesamt-Tour ist knapp 7 km, abgekürzt knapp 5 km, in der Kategorie „leicht“, ohne Beschilderungen, aber dann ein spannendes „Pfadfindererlebnis“, oft auf besonders schönen Waldpfaden. Nach dem Vorwandern haben wir im Rathaus angeregt, diese tolle Runde doch wieder zu beschildern. Dies soll nun angegangen werden, ein schöner Erfolg für alle Wanderer. Nach der Tour ein aktueller Tipp: In der Hauptstraße von Rielingshausen ist der Hof Eisenmann, mit frei zugänglicher Kürbispräsentation. Die alljährlichen, viel besuchten Kürbisfeste fielen leider Corona zum Opfer. Tour-Übersicht gerne als PDF unter pjgauss@gmx.net . Peter-Jürgen Gauß